

# Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig

## Teil I

Nr. 105

Ausgegeben Danzig, den 16. Dezember

1931

Inhalt.	Londoner Goldpreis . . . . .	S. 467
	Verordnung zur Abänderung der Ausführungsbestimmungen über den Steuerabzug vom Arbeitslohn . . . . .	S. 467
	Banpolizei Gebührenordnung für den Stadtbezirk Danzig . . . . .	S. 468
	Der heutige Warenverkehr im Danziger Hafen im Monat November 1931 . . . . .	S. 469
	Danziger Wirtschaftszahlen . . . . .	S. 470
	Der heutige Warenverkehr im Danziger Hafen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern im 3. Vierteljahr 1931 . . . . .	S. 471
	Ausgabe der Steuerbücher für 1932 . . . . .	S. 475

## Erlasse und Verordnungen des Senats (Staatsverwaltung).

386 Bekanntmachung über den Londoner Goldpreis gemäß § 2 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Eintragung von Hypotheken und Schiffspfandrechten in anständischer Währung und der Wechslerverordnung betreffend die Eintragung von Hypotheken mit Feingoldklausel vom 13. 11. 1931.

Der Londoner Goldpreis beträgt am 11. Dezember 1931  
für eine Unze Feingold 125 sh 0 d  
in Danziger Währung nach der  
amtlichen Notierung vom 11. De-  
zember 1931 mit G 17,— für L 1  
umgerechnet . . . . . G 106,25  
für ein Gramm Feingold demnach 48,2261 pence.  
in Danziger Währung umgerechnet G 3,41602  
Vorstehender Preis gilt für den Tag, an dem diese  
Bekanntmachung im Staatsanzeiger erscheint, bis  
einschließlich des Tages, der einer im Staatsanzeiger  
erfolgten Neuveröffentlichung vorausgeht.

Danzig, den 14. Dezember 1931.

Senat der Freien Stadt Danzig.

387 Verordnung  
zur Abänderung der Ausführungsbestimmungen  
über den Steuerabzug vom Arbeitslohn.  
Vom 10. Dezember 1931.

### Artikel I

Gemäß § 5 des Steuergrundgesetzes in Verbin-  
dung mit der Verordnung zur Abänderung des Ein-  
kommen-Steuergesetzes vom 26. 9. 1931 (G. Bl.  
S. 731 ff.) werden die Ausführungen über den  
Steuerabzug vom Arbeitslohn in der Fassung vom  
1. 3. 29 (St. A. I S. 123 ff.) und 21. März 1931  
(St. A. I S. 181) wie folgt geändert:

1. Artikel 7 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Der Arbeitgeber hat vom Arbeitslohn im  
Sinne des Artikel 1—6, falls dieser den Betrag  
von 100 G monatlich, 24 G wöchentlich, 4 G  
täglich und 0,50 G für die Stunde übersteigt,  
vorbehaltlich des Abs. 4 zunächst die sozialen Er-  
mächtigungen nach Abs. 2 abzusehen. Von dem  
dann verbleibenden Betrag ist der Lohnsteuersatz  
in Höhe von 11 % vorzunehmen.

2. Artikel VII Abs. 2 erhält folgende Fassung:  
(2) Die Höhe der vom Bruttoarbeitslohn ab-  
zusehenden Ermächtigungen beträgt:
- 1.) für den Steuerpflichtigen, dem eine Ermächti-  
gung für weitere Familienangehörige nach  
Ziff. 2 und 3 dieses Absatzes zusteht (ledige  
Steuerpflichtige erhalten diese Ermächtigung  
nicht), im Falle der Zahlung des Arbeits-  
lohnes:
    - a) für volle Monate . . . . . 20,— G
    - b) für volle Wochen . . . . . 4,80 G
    - c) für volle Arbeitstage . . . . . 0,80 G
    - d) für kürzere Zeiträume . . . . . 0,20 G  
für je zwei angefangene oder volle  
Arbeitsstunden.
  - 2.) für die zur Haushaltung des Steuerpflich-  
tigen zählende Ehefrau, im Falle der Zahlung  
des Arbeitslohns:
    - a) für volle Monate . . . . . 10,— G
    - b) für volle Wochen . . . . . 2,40 G
    - c) für volle Arbeitstage . . . . . 0,40 G
    - d) für kürzere Zeiträume . . . . . 0,10 G  
für je zwei angefangene oder volle  
Arbeitsstunden.
  - 3.) A. für ein einziges zur Haushaltung des  
Steuerpflichtigen zählendes minderjähriges  
Kind, das nicht selbständig zur Ein-  
kommensteuer zu veranlagen ist, im Falle  
der Zahlung des Arbeitslohnes:
    - a) für volle Monate . . . . . 10,— G
    - b) für volle Wochen . . . . . 2,40 G
    - c) für volle Arbeitstage . . . . . 0,40 G
    - d) für kürzere Zeiträume . . . . . 0,10 G  
für je zwei angefangene oder volle  
Arbeitsstunden.
  - B. für das erste zur Haushaltung des Steuer-  
pflichtigen zählende minderjährige Kind,  
falls mehrere Kinder zur Haushaltung  
gehören:
    - a) für volle Monate . . . . . 50,— G
    - b) für volle Wochen . . . . . 12,— G
    - c) für volle Arbeitstage . . . . . 2,— G
    - d) für kürzere Zeiträume . . . . . 0,50 G  
für je zwei angefangene oder volle  
Arbeitsstunden.
  - C. für das zweite Kind des gleichen Steuer-  
pflichtigen:
    - a) für volle Monate . . . . . 60,— G

- b) für volle Wochen . . . . . 14,40 G
- c) für volle Arbeitstage . . . . . 2,40 G
- d) für kürzere Zeiträume . . . . . 0,60 G  
für je zwei angefangene oder volle Arbeitsstunden.

- D. für das dritte Kind des gleichen Steuerpflichtigen:
- a) für volle Monate . . . . . 70,— G
  - b) für volle Wochen . . . . . 16,80 G
  - c) für volle Arbeitstage . . . . . 2,80 G
  - d) für kürzere Zeiträume . . . . . 0,70 G  
für je zwei angefangene oder volle Arbeitsstunden.

- E. für das vierte und jedes weitere Kind des Steuerpflichtigen:
- a) für volle Monate . . . . . 120,— G
  - b) für volle Wochen . . . . . 28,80 G
  - c) für volle Arbeitstage . . . . . 4,80 G
  - d) für kürzere Zeiträume . . . . . 1,20 G  
für je zwei angefangene oder volle Arbeitsstunden.

- 4.) zur Abgeltung der nach § 13 Abs. 1 Ziff. 1 und 2 zulässigen Abzüge insgesamt, im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes:
- a) für volle Monate . . . . . 60,— G
  - b) für volle Wochen . . . . . 14,40 G
  - c) für volle Arbeitstage . . . . . 2,40 G
  - d) für kürzere Zeiträume . . . . . 0,60 G  
für je zwei angefangene oder volle Arbeitsstunden.

3. Artikel VII Abs. 4 wird gestrichen.

4. Artikel VII Abs. 5 erhält die Bezeichnung: Abs. 4 und wird um folgenden Satz erweitert:

Der Arbeitgeber hat die Mindeststeuer stets dann einzubehalten, wenn

- a) die Summe der Ermäßigungen nach Artikel VII Abs. 2 größer ist als der steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß Artikel VII Abs. 1,
- b) der errechnete normale Steuerbetrag geringer als die oben angegebenen Mindeststeuersätze sind.

5. Artikel VIII: Es werden geändert:

2,10 G in 4,95 G,  
0,50 G in 1,20 G.

6. Artikel XIX Abs. 1

das Wort „jährlichen“ ist zu streichen.

7. In Artikel XXIX Abs. 1 und 2 ist jeweils statt 80 G 60 G zu setzen.

8. Abschnitt VII erhält die Bezeichnung „Veranlagung“ (Artikel LXX—LXXI).

Artikel LXX erhält folgenden neuen Wortlaut:

(1) Eine Erstattung von Lohnsteuerabzugsbeträgen findet nach Aufhebung des § 73 Einkommensteuergesetz nicht mehr statt.

(2) Treten Verhältnisse ein, die die Leistungsfähigkeit des Steuerpflichtigen wesentlich beeinträchtigen (z. B. Krankheit, Unglücksfälle usw. — § 46 Einf. St. Ges. —) so kann der Steuerpflichtige eine Sonderermäßigung beim zuständigen Steueramt beantragen. Diese Sonderermäßigung kann je nach Lage des Falles bereits für das Kalenderjahr, in dem die Voraussetzungen für ihre Gewährung eintreten, oder für das folgende Kalenderjahr gewährt werden.

Artikel LXXI—LXXII werden gestrichen.

Artikel LXXIII erhält die Bezeichnung Artikel LXXI.

9. Abschnitt VIII. Die Artikel LXXIV, LXXV und LXXVI erhalten die Bezeichnung Artikel LXXII LXXIII und LXXIV.

## Artikel II

Die Bestimmungen des Artikels I Ziffer 1—9 treten mit Wirkung vom 1. Oktober 1931 und der Maßgabe in Kraft, daß sie für alle Lohnzahlungen gelten, die für die Zeit nach dem 1. Oktober 1931 bewirkt werden. Für Lohnwochen, in die der 1. Oktober 1931 fällt, sind, falls die Lohnwoche nicht mit dem 1. Oktober beginnt, noch die alten Ermäßigungen anzuwenden.

Danzig, den 10. Dezember 1931.

F. Fz. Der Senat der Freien Stadt Danzig  
S. 62<sup>10</sup> Dr. Ziehm Dr. Hoppenrath

### 388 Baupolizei-Gebührenordnung für den Stadtbezirk Danzig.

#### § 1

In Abänderung der Baupolizei-Gebührenordnung vom 14. 4. 31 wird folgendes verordnet:

§ 1 Abs. 1 Ziff. 3 erhält folgende Fassung:

Gebäuden untergeordneter Bedeutung, z. B. von Stallgebäuden (mit Ausnahme der gewerbsmäßig betriebenen Reit-, Fuhr-, Pensions- und Verkaufsställungen und Garagen), Waschhäusern, Gewächshäusern, Regelbahnen, Verbindungshallen, Schuppen und dergl.

für jedes angefangene Tausend der Bau-	3,— G
summe . . . . .	
jedoch mindestens . . . . .	15,— G

§ 1 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

Für die Anbringung von Firmenschildern für jedes angefangene $\frac{1}{2}$ qm sichtbarer Fläche . . . . .	2,50 G
jedoch mindestens . . . . .	2,50 G

Für die Genehmigung von Reklameschildern, Schaufenstern, Waren- und Reklameautomaten, Abbildungen und dergl. bis zu $\frac{1}{2}$ qm Größe . . . . .	5,— G
für jedes weitere angefangene $\frac{1}{2}$ qm . . . . .	5,— G
von Lichtreklamen bis zu $\frac{1}{2}$ qm Größe . . . . .	7,50 G
für jedes weitere angefangene $\frac{1}{2}$ qm . . . . .	7,50 G

Für die Genehmigung von Schildern usw. die nur vorübergehend auf längstens 4 Wochen genehmigt werden, ist  $\frac{1}{3}$  der Gebühren zu entrichten.

§ 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

#### § 2 Abs. 1 Ziffer 1

Für die Prüfung statischer Berechnungen für Konstruktionen von Gebäuden untergeordneter Bedeutung für jedes Konstruktionsglied . . . . . 2,— G

#### § 2 Abs. 1 Ziffer 2

Für die Prüfung statischer Berechnungen jeder Art von Trägern, Gewölben, Stützen, Eisen- und Eisenbeton-Konstruktionen bei allen anderen Gebäuden	
für jedes angefangene Tausend der Bau-	
summe dieser Konstruktionen . . . . .	10,— G

#### § 2

Diese Gebührenordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 17. November 1931.

O.P. Der Senat der Freien Stadt Danzig  
4/31 Dr. Ziehm Dr.-Ing. Althoff

## Der seewärtige Warenverkehr im Danziger Hafen im Monat November 1931 (Erweiterte Übersicht).

Güter	Stelle des Zolltariffs	Einfuhr Menge in t	Ausfuhr Menge in t	Güter	Stelle des Zolltariffs	Einfuhr Menge in t	Ausfuhr Menge in t
I. Lebend- und Genußmittel darunter:	1—39	11930,9	48265,2	2. Steine (ohne Bausteine) . . . . .	66	54,7	—
1. Roggen . . . . .	1,1 a	—	39,5	3. Löffelwaren, Fayencewaren, Porzellanwaren . . . . .	74—76	5,3	62,7
2. Gerste . . . . .	1,1 a	—	20729,0	4. Glaswaren . . . . .	77+78	50,1	23,7
3. Hafer . . . . .	1,1 a	—	—	V. Brennstoffe, Asphalt, Pech und Erzeugnisse daraus darunter:	79—88	4177,6	504576,1
4. Weizen . . . . .	1,1 b	27,1	375,0	1. Kohlen . . . . .	79	2625,0	489323,5
5. Erbsen . . . . .	1,2 a	—	1346,5	2. Röls . . . . .	79	834,7	12527,0
6. Bohnen . . . . .	1,2 a b	6,3	1012,9	3. Steinohlenleer . . . . .	80,2	—	—
7. Sonstige Hülsenfrüchte . . . . .	1,2 a—c	5,1	24,5	4. Holzteer . . . . .	80,1	5,2	357,6
8. Reis . . . . .	2,1—4	164,7	186,3	5. Benzin . . . . .	85,1	1,3	1020,8
9. Weizenmehl . . . . .	3,1 b	3,7	2405,8	6. Petroleum . . . . .	85,2 a	—	185,8
X. Kartoffel- und Stärkemehl . . . . .	4,1	259,1	684,5	7. Treiböle . . . . .	85,2 b	9,2	615,4
1. Nüsse . . . . .	11,1	174,1	90,9	8. Schwere Schmieröle aller Art . . . . .	85,3+4	74,9	458,9
2. Kaffee . . . . .	18,1+2	432,3	0,3	9. Sonstige Naphthaprodukte . . . . .	85,1+5+6	0,4	—
13. Kakao . . . . .	19,1+2	453,1	—	10. Gummi, Harze, Balsame usw. . . . .	87	179,3	0,5
14. Tee . . . . .	20,1—3	87,6	0,6	11. Gumminwaren . . . . .	88	59,0	15,4
15. Tabak . . . . .	21,1—6	61,0	16,2	VI. Chemische Stoffe u. Erzeugn. darunter:	89—137	3651,8	14891,4
16. Rohzucker . . . . .	22,1	0,7	12316,0	1. Staffelter und natürl. un- gereinigte Salze . . . . .	89+90	—	3850,0
17. Raffinade . . . . .	22,2	—	—	2. Chilesalpeter . . . . .	103,1	—	—
18. Wlohol. Getränke aller Art . . . . .	27,1+2; 28,1+2+2b;	129,0	9,8	3. Andere Salpeterarten . . . . .	103,2—5	21,5	5700,0
19. Spiritus . . . . .	27,3+4	118,0	468,8	4. Soda . . . . .	105,2	0,1	880,6
20. Koch- und Viehsalz . . . . .	33	—	1690,4	5. Natrium, Kalium und ihre Salze . . . . .	105,1+3—12	327,8	45,5
21. Fleisch, frisch . . . . .	34,1	—	0,2	6. Türkisches Öl u. besondere Pflanzenöle . . . . .	117,8+9	404,3	—
22. Schmalz . . . . .	34,3	60,3	0,1	7. Quebrachoextrakt . . . . .	124,2—5	1259,5	—
23. Bacon . . . . .	34,4	—	184,8	8. Farben aller Art und Farbstoffe . . . . .	125—137,5	215,9	73,9
24. Räucherwaren . . . . .	34,4	0,1	33,2	VII. Erze, Metalle u. Metallwaren darunter:	138—175	27601,5	3203,3
25. Butter . . . . .	36	—	1,1	1. Erze (außer Schwefelsies) . . . . .	138,1+2	15878,0	—
26. Salzheringe . . . . .	37,4 b	8690,3	24,6	2. Schwefelsies . . . . .	138,2	9030,7	—
27. Eier . . . . .	39,1 a	—	—	3. Roheisen . . . . .	139	137,5	15,6
28. Kleie . . . . .	39,2	231,6	—	4. Eisen und Stahl, neu . . . . .	140	1130,4	725,2
29. Delfuchen . . . . .	39,2	165,6	2722,4	5. Eisen u. Stahl, alt (Schrott) . . . . .	142,1—3	458,1	—
30. Melasse . . . . .	39,4	—	863,1	6. Kupfer . . . . .	143,1	163,6	3,0
31. Sonstiges Viehfutter . . . . .	39,2	149,5	287,1	7. Zinn . . . . .	144	51,5	0,1
Ina. II. Lebende Tiere . . . . .	40	—	—	8. Zink . . . . .	147	5,6	777,8
III. Tierische Erzeugnisse und Waren daraus darunter:	41—57	2369,9	964,5	9. Teile von Maschinen und Apparaten . . . . .	167,35	26,4	2,6
1. Phosphorite . . . . .	41,1+2	105,0	—	10. Personenkraftwagen . . . . .	173,8+9	11,9	—
2. Thomasmehl . . . . .	41,2	—	—	11. Lastkraftwagen . . . . .	173,10	—	—
3. Miner. Superphosphate . . . . .	41,5	—	—	12. Sonstige Metalle und Metallwaren . . . . .	141, 143, 145—146, 149—175	707,8	1679,0
4. Sonstige tierische Dünger . . . . .	41,1—4+6—8	—	36,3	VIII. Papier, Papierwaren und Druckereierzeugnisse . . . . .	176—178	430,7	743,4
5. tierische Fette und Dole . . . . .	51	1464,1	0,1	IX. Spinnstoffe u. Waren daraus darunter:	179—208	816,3	69,2
6. Paraffin . . . . .	52,8	15,5	814,7	1. Baumwolle, roh . . . . .	179,1	126,3	9,3
7. Häute . . . . .	54,1—3	637,4	68,5	2. Jute . . . . .	179,2	49,7	—
8. Leder . . . . .	55	21,2	—	3. Flachs und Hanf . . . . .	179,3	76,2	—
9. Rauchwaren . . . . .	56	3,2	—	4. Wolle, roh . . . . .	181	77,5	—
10. Lederwaren . . . . .	57	1,1	2,7	5. Baumwollgarne . . . . .	183	198,6	11,4
IV. Holz und Holzwaren darunter:	58—64	742,0	61902,4	6. Baumwollene Gewebe . . . . .	187—189	52,1	5,2
1. Langholz, Blöcke . . . . .	58,1 c	—	1092,1	7. Leinwand, Linoleum . . . . .	193+194	45,8	0,4
2. Grubenhölzer . . . . .	58,1 c	—	—	8. Wollgarne . . . . .	186,2+3	9,0	3,2
3. Telegraphenstangen . . . . .	58,1 c	—	1487,2	9. Wollgewebe . . . . .	199—203	0,7	8,5
4. Kantholz, Balken . . . . .	58,1 d	—	2932,2	X. Kleidung, Galanteriewar. u. dgl. darunter:	209—216	1,9	11,5
5. Bretter und Latten . . . . .	58,1 e	—	28738,3	1. Wäsche und Kleider . . . . .	209	0,9	11,2
6. Schwellen, Plancons, Sleepers . . . . .	58,1 d	—	21085,7	2. Spreng- und Schießmaterial . . . . .	217	—	—
7. Sonstiges Holz . . . . .	58,1ab+2—5	107,0	44,7	Insgesamt (ohne Ia) . . . . .	51942,7	635181 6	—
8. Zimmermanns- und Böttchereierzeugnisse . . . . .	59	3,3	2202,1				
darunter: Dauben . . . . .	59,5	—	2122,6				
9. Andere Holzwaren (Möbel) . . . . .	61	15,1	2947,9				
darunter: Sperrplatten . . . . .	61,1 b	0,8	1702,7				
10. Pflanzen jeder Art . . . . .	62,1—3+11 bis 15; 63	499,3	15,1				
11. Sämereien . . . . .	62,4—10	115,6	1357,0				
V. Baustoffe u. keram. Erzeugnisse darunter:	65—78	220,1	554,6				
1. Cement . . . . .	65,5	—	465,3				

# Danziger Wirtschaftszahlen.

	Angaben in	Monats- durch- schnitt 1913	1930		1931											
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	
<b>Außenhandel.</b>																
Seewärt. Warenverf. <sup>1)</sup> Eing.	1000 t	96,2 <sup>2)</sup>	89,8	51,0	62,9	28,6	50,5	67,4	64,8	75,7	90,9	61,8	79,4	73,8	51,9	
	Mill. D G	30,8	19,4	17,5	15,5	18,5	17,6	22,2	19,8	17,2	14,6	16,8	15,5	15,9	15,9	
Ausg.	1000 t	94,8 <sup>2)</sup>	671,7	646,4	585,2	504,0	507,4	632,1	589,0	719,7	719,1	699,4	646,0	637,2	635,2	
	Mill. D G	33,8	25,4	22,6	23,0	25,8	30,6	26,2	28,7	30,7	30,5	26,8	23,9	26,8	26,8	
seewärts eingeg. Heringe .	1000 t	3,8	14,4	10,4	3,5	3,1	6,8	1,8	3,1	2,1	4,8	5,6	6,0	6,7	8,7	
" " Düngemittel <sup>3)</sup>	"	-	17,7	6,9	8,2	0,2	4,1	14,9	6,4	12,9	9,1	2,7	4,7	4,2	0,1	
" " Erze	"	-	35,8	12,2	29,8	15,7	24,7	33,8	35,0	38,5	59,0	37,7	47,7	44,6	24,9	
" dar. Schwefelflies <sup>4)</sup>	"	-	13,2	5,2	0,4	8,4	11,1	13,2	13,5	5,4	15,4	2,2	4,4	19,1	9,0	
" " Schrott .	"	-	3,1	0,9	1,2	0,7	1,1	0,2	0,7	0,8	0,5	0,8	0,8	0,8	0,4	
seewärts aus geg. Holz <sup>5)</sup> .	"	-	12,1	63,9	47,5	56,1	46,2	51,5	100,0	98,4	99,8	114,4	116,4	82,0	51,3	55,4
" " Kohlen <sup>6)</sup> .	"	-	519,7	537,8	479,9	389,8	386,7	461,9	447,8	557,1	529,8	502,0	479,8	512,9	489,3	
" " Getreide <sup>7)</sup> .	"	-	27,0	34,2	27,5	14,7	24,5	20,8	14,2	6,6	7,1	4,1	9,5	16,9	28,8	21,1
" " Zucker <sup>8)</sup> .	"	-	18,9	12,4	3,0	4,0	4,4	12,2	20,4	12,1	15,0	36,4	29,6	20,4	7,8	12,8
<b>Schiffahrt, Fischerei, Verl.-Verkehr.</b>																
Seeschiffahrt Eingang .	1000 R.-R.-T.	77,1	334,0	338,1	324,9	249,9	294,1	347,1	358,9	360,2	361,1	383,8	360,1	336,1	363,8	
Ausgang .	"	78,1	366,8	320,7	330,9	250,0	268,8	348,8	357,6	356,0	377,9	371,7	366,5	333,0	363,2	
Binnenschiffahrt Eingang .	1000 t Tragf.	54,2	105,8	48,7	2,1	-	-	53,9	75,1	74,7	60,4	83,6	95,9	96,8	122,7	
1000 t Ladung .	24,1	59,2	29,1	1,8	-	-	24,7	31,0	22,6	12,2	22,6	35,6	40,4	74,0		
1000 t Tragf.	55,2	99,5	41,9	0,2	-	2,4	57,4	83,7	71,4	62,6	84,5	82,6	97,0	98,6		
1000 t Ladung .	27,9	17,2	3,4	0,0	-	0,8	11,8	15,5	16,2	16,8	18,8	18,6	27,4	16,5		
Fischerei <sup>9)</sup> Fangergebnis .	t	275,5	657,8	452,4	266,9	350,5	133,4	332,7	220,4	149,1	213,4	184,8	145,0	-	-	
Erlös .	Tauf. D G	213,2	181,1	96,1	46,5	63,7	123,7	219,0	205,8	151,8	211,6	173,1	110,1	-	-	
Fremdenverkehr <sup>10)</sup> .	Bahl	315,9	2834	2963	2588	2985	3095	4308	6312	11706	9997	4024	3231	2	1	
Überseeische Auswand. üb. Danzig <sup>11)</sup>	"	-	416	56	111	17	188	45	62	31	46	36	37	3	14	
<b>Preise.</b>																
Großhandels-(Gold-)Index.	1913/14=100	100	120,8	115,6	112,8	110,2	113,0	109,8	108,4	107,5	106,7	103,2	103,4	101,5	-	
Lebensmittel ohne Kolonialwaren	"	100	106,6	100,2	96,4	93,7	98,7	96,1	95,6	94,7	93,4	88,9	91,0	91,0	-	
Industriestoffe .	"	100	111,8	106,9	105,5	104,1	105,4	105,1	103,8	102,1	101,6	100,4	96,4	92,0	-	
Gold-Indexziffer d. Lebenshaltungsosten .	"	100	132,8	131,4	128,6	124,0	124,4	124,6	125,4	126,2	126,1	123,1	123,8	123,4	121,6	
<b>Geld u. Finanzwesen.</b>																
Notenumlauf <sup>12)</sup> Bank v. Danzig	Mill. D G	-	37,8	37,9	36,5	36,2	36,5	36,1	35,1	35,8	40,9	41,0	42,1	43,8	42,6	
Metallgeldeumlauf <sup>12)</sup> "	"	-	7,6	7,7	7,5	7,5	7,7	7,5	7,4	7,5	10,5	8,1	7,6	7,5	7,3	
Discountsatz	%	5,9 <sup>13)</sup>	5	5	5	5	5	5	5	5	10 <sup>14)</sup>	7 <sup>15)</sup>	6 <sup>16)</sup>	6	5 <sup>17)</sup>	
Spätigkeit <sup>14)</sup>	"	-	Mill. D G	-	4,0	6,2	4,7	3,6	4,0	4,8	3,9	3,9	2,8	2,8	3,9	
Einzahlungen .	"	-		3,6	5,2	6,1	3,6	4,8	4,7	4,2	4,6	5,0	6,8	4,8	3,5	
Auszahlungen .	"	-		56,4	57,5	56,2	56,2	55,9	55,5	55,2	54,5	52,8	48,9	46,8	45,7	
Bestand d. Spareinlagen .	Tauf. D G	72,6 <sup>15)</sup>	19,2	19,1	18,8	17,9	18,2	17,2	17,2	17,0	15,9	18,7	16,2	17,2	16,5	
Post- und Schiedsgericht, Lasterkrisen .	Bahl	316	376	429	347	393	367	375	445	354	433	462	501	358		
Gesamtguth. d. Kunden <sup>16)</sup>	"	2,1	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9	1,6	1,8	1,7	1,8	2,0	1,8	1,7	1,7	
Steueraufkommen																
der auf Einheitskonto erhöbenen Steuern <sup>17)</sup> im ganzen	Tauf. D G	-	3365	1402	1186	3055 <sup>22)</sup>	1331	957	3188	1239	779	3149	1475	1071 <sup>21)</sup>	3216	
dav. Staatsanteil .	"	-	1303	543	459	1405 <sup>22)</sup>	592	430	1467	570	358	1449	679	546 <sup>21)</sup>	1640	
der Lohnsteuer <sup>18)</sup> .	"	-	690	623	1797	580 <sup>22)</sup>	448	1468	791	539	1610	674	585	1600 <sup>21)</sup>	971	
dav. Staatsanteil .	"	-	390	352	1016	328 <sup>22)</sup>	253	829	447	304	910	381	331	988 <sup>21)</sup>	599	
Wechselkurs, b.d. Gericht d. S. <sup>19)</sup>	Bahl	316	376	429	347	393	367	375	445	354	433	462	501	358		
Gesamtwert d. Objekte	Tauf. D G	169	168	229	199	179	171	176	181	221	192	220	565	184		
Anträge a. Konkurseröffn. <sup>20)</sup>	Bahl	6	6	4	3	8	16	10	4	3	13	4	17	4		
" Vergleich <sup>20)</sup> .	"	-	2	1	4	-	10	3	1	-	4	5	2	2		
<b>Winnahandel.</b>																
Umsatz je Mitglied:																
Edeka - Genossenschaft .	DG	-	1662	1705	1092	986	1276	1105	1207	1253	1431	1200	1188	1096	-	
Konsum- u. Spar-	"	-	25,88	35,38	24,92	19,84	20,49	23,43	22,41	21,02	21,96	19,87	18,92	19,09	15,60	
<b>Arbeitsmarkt.</b>																
Gemeldete Erwerbslose	Bahl	-	20272	24429	27081	28192	27070	24186	20686	19855	20420	21509	22922	24932	2896 <sup>b</sup>	
im Freistadtgebiet insges.	"	-	13957	15903	17596	18560	18047	16994	15189	15290	16109	17506	18524	19980	2152 <sup>b</sup>	
in der Stadtgem. Danzig																
<b>Bevölkerungsübersicht<sup>20)</sup></b>																
Fortgeschrieb. Bevölkergr.	Bahl in Tauf.	168, <sup>21)</sup>	237,9	238,8	238,9	239,0	239,0	238,6	238,8	238,9	239,1	239,1	239,8	239,8		
Chefschließungshäufigl.	auf 1000	7,9	10,0	8,5	5,6	6,1	5,9	7,7	8,9	7,0	8,0	8,9	9,6	11,7		
Einführungshäufigl.	Einwohner	29, <sup>24)</sup>	22, <sup>21)</sup>	19, <sup>5</sup>	19, <sup>9</sup>	19,0	21,0	22,0	20,8	19,8	21,8	21,0	19,6	19,5		
Sterblichkeit (ohne Toile)	und 1 Jahr berechnet	18, <sup>22)</sup>	12,8	15, <sup>4</sup>	17, <sup>9</sup>	12,5	13, <sup>4</sup>	14, <sup>5</sup>	13,6	12,6	11, <sup>8</sup>	11, <sup>1</sup>	12,4	12,2		

<sup>1)</sup> Der seewärtige Warenverkehr (Generalhandel) umfasst den gesamten Eingang und Ausgang über See einschließlich der Durchfuhr. — <sup>2)</sup> Monat durchschnitt 1911/13. — <sup>3)</sup> Zolltarifstelle 41 und 103. — <sup>4)</sup> Einschließlich Schwefelfliesabbrände. — <sup>5)</sup> Zolltarifstelle 58, 1-3 und 5. — <sup>6)</sup> Einschließlich Buntfehren. — <sup>7)</sup> Roggen, Weizen, Gerste, Hafer. — <sup>8)</sup> Rohzucker und Raffinade. — <sup>9)</sup> Gewässer: Ostsee, Frisches Haff, Weichsel und Nogat; für Weichsel und Nogat unvollständige Ergebnisse. — <sup>10)</sup> In den Stadtgemeinden Danzig und Sopot und in der Landgemeinde Chora gemeldete aufländische Fremde. — <sup>11)</sup> Nach den Angaben des Hafenaufztes. — <sup>12)</sup> Stand am Monatsende. — <sup>13)</sup> Deutsche Reichsbank. — <sup>14)</sup> Gutsbetriebspartizipat bei sämtlichen in der freien Stadt Danzig vorhandenen Sparkassen; Einlagebedarf am Monatsende. — <sup>15)</sup> Stand am Ende des Jahres 1913 und ohne die Sparten des Kreises Großes Werder, die erst seit 1920 besteht. — <sup>16)</sup> Im Monatsdurchschnitt. — <sup>17)</sup> Das bei der Steuerkasse für jeden Steuerpflichtigen geführte Einheitskonto („Gemeinsames Soll“) umfaßt die veranlagte Einkommen-, Körper- und Vermögens-, Gewerbe- und Umsatzsteuer; daher ist in diesen Monaten das Steueraufkommen der Bevölkerung verschieden. Die Termine ihrer Verpflichtungen werden vierjährlich umgestellt. — <sup>18)</sup> Die Erträge des Steuerabzugs vom Lohn der bei Behörden Beschäftigten werden vierjährlich umgestellt. — <sup>19)</sup> Nach neuer erweitelter Berechnung. — <sup>20)</sup> Die Bevölkerung im gesamten Gebiet der freien Stadt betrug nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 18. August 1929 insgesamt 407517 ortsfremde Personen, davon waren 191524 männlichen und 215993 weiblichen Geschlechts. — <sup>21)</sup> Nach der Volkszählung von 1910 fanden bedeutende Eingemeindungen statt. — <sup>22)</sup> Auf Grund des Ermächtigungsgesetzes vom 23. I. 1931 (s. Gesetzblatt S. 7 u. Einzelverordnungen ebenso). — <sup>23)</sup> Sind mit Wirkung vom 1. Februar 1931 ab die Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuer erneut erhöht worden. — <sup>24)</sup> Seit dem 1. September 1931. — <sup>25)</sup> Seit dem 24. November 5%. — <sup>26)</sup> Seit dem 13. Juli 6%. — <sup>27)</sup> Seit dem 17. Juli 7%. — <sup>28)</sup> Seit dem 28. Juli 10%. — <sup>29)</sup> Seit dem 10. August. — <sup>30)</sup> Auf Grund des Ermächtigungsgesetzes vom 23. I. 1931 sind mit Wirkung vom 1. Oktober 1931 ab die Einkommen-, Körper- und Umsatzsteuer erneut erhöht worden.

Der seewärtige Warenverkehr im Danziger Hafen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern  
im III. Quartaljahr (Juli, August, September) 1931.\*)

Herkunfts- oder Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr		Herkunfts- oder Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr		Herkunfts- oder Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfahrt	
	Menge in dz	Wert in 1000 G	Menge in dz	Wert in 1000 G		Menge in dz	Wert in 1000 G	Menge in dz	Wert in 1000 G		Menge in dz	Wert in 1000 G	Menge in dz	Wert in 1000 G
I. Lebens- und Genußmittel.					Weizenmehl.	3/1 b.				Norwegen			101	2
Insgesamt	249814	11723	1385803	21261	zuf.	941	24	21333	378	Leitland			4016	66
Deutschland	11717	536	46338	1070	Deutschland	193	6	993	45	Estland			4528	72
Ostpreußen	—	674	8	—	Großbritann.	—	—	2873	45	Finnland			14247	248
Großbritann.	145989	5092	592914	9665	Holland	—	—	1955	43					
Holland	15892	1519	73036	1228	Norwegen	147	3	8939	128	Alkohol. Getränke aller Art.				
Frankreich	2204	293	44177	790	Schweden	99	4	3169	39	27/1 und 2; 28/1 und 2; 29/1 und 2.				
Belgien	1561	53	189189	2569	Dänemark	—	—	1926	28	zuf.	2364	351	378	52
Norwegen	6724	182	47792	719	Finnland	—	—	1194	42	Deutschland	70	13	18	3
Schweden	508	27	15504	290	Ber. Staaten	267	7	—	—	Großbritann.	67	20	16	3
Dänemark	931	61	174843	2161	Sonst. amerik.	—	—	—	—	Holland	231	38	18	2
Sowj.-Russl.	2324	32	2269	100	Länder	101	2	—	—	Frankreich	1326	202	—	—
Italien	1319	100	169	10	Kartoffel- und Stärkemehl.	4/1.				Belgien	48	14	—	—
Spanien	274	24	155	3	zuf.	2273	116	602	10	Schweden	1	0,3	75	15
Lettland	2242	70	55629	859	Deutschland	1624	92	—	—	Dänemark	55	7	5	1
Estland	1623	40	35640	528	Großbritann.	—	—	602	10	Sowj.-Russl.	—	—	34	4
Finnland	161	15	51810	857	Holland	167	8	—	—	Italien	146	27	118	5
Griechenland	71	8	—	—	Belgien	471	15	—	—	Spanien	160	13	—	—
Vitauen u. Memel	—	—	5571	93	Raffee.	18/1 und 2.				Lettland	2	0,4	11	2
Luxemburg	211	12	—	—	zuf.	14611	2132	18	3	Estland	22	4	—	—
Portugal	399	34	1	0,2	Holland	3203	498	—	—	Finnland	—	—	50	10
Rumänien	6328	86	4	2	Brit. Indien	18	5	—	—	Luxemburg	211	12	—	—
Türkei	303	50	—	—	Sonst. asiat.	—	—	—	—	Spiritus.	27/3 und 4.			
Brit.-Indien	431	96	—	—	Länder	59	10	—	—	zuf.	2171	50	3650	173
Ber. Staaten	3705	161	44380	163	Ber. Staaten	48	12	—	—	Holland	2166	50	14	3
Argentinien	1950	33	—	—	Brasilien	8791	1088	—	—	Belgien	—	—	300	9
Brasilien	11832	1841	—	—	Guatemala	971	220	—	—	Schweden	—	—	17	4
Guatemala	1019	225	—	—	Sonst. amerik.	—	—	—	—	Sowj.-Russl.	—	—	2215	93
Roggen. 1/1 a.	—	—	39294	453	Länder	1085	233	—	—	Vettland	—	—	1063	56
zuf.	—	—	7875	91	Rakao.	19/1 und 2.				Estland	—	—	5	1
Holland	—	—	5000	60	zuf.	4562	405	81	10	Finnland	—	—	—	—
Belgien	—	—	25919	297	Großbritann.	121	13	—	—	Koch- und Biehsalz.	33.			
Dänemark	—	—	193443	2386	Holland	1312	134	—	—	zuf.	158	1	41814	104
Gefüte. 1/1 a.	—	—	3250	48	Portugal	97	6	—	—	Schweden	5	0,4	1503	6
Großbritann.	—	—	11500	152	Türkei	126	9	—	—	Dänemark	—	—	6162	30
Holland	—	—	2040	24	Afrika	1232	89	—	—	Lettland	—	—	8000	16
Frankreich	—	—	118838	1463	Brasilien	1299	111	—	—	Estland	—	—	9350	19
Belgien	—	—	52807	628	Tea. 20/1 und 3.	zuf.	3161	1052	176	Vitauen u.	—	—	15150	30
Dänemark	—	—	4005	60	zuf.	1826	679	101	84	Memel	—	—	1650	3
Lettland	—	—	5652	93	Holland	440	123	—	—	Fleisch. frisch.	34/1.		2	0,1
zuf.	183	4	73005	1502	Belgien	41	12	10	0,2	zuf.	—	—	2	0,1
Deutschland	—	—	35180	789	Lettland	—	—	16	8	Schweden	—	—	—	—
Großbritann.	—	—	7173	94	Brit.-Indien	173	55	—	—	Schmalz.	34/3.			
Holland	—	—	7079	89	Sonst. asiat.	—	—	—	—	zuf.	29	4	21	2
Belgien	—	—	750	9	Länder	629	170	—	—	Deutschland	—	—	20	2
Dänemark	—	—	22823	321	Tabak.	21/1—6.	zuf.	2429	849	Vacons.	34/4.			
Ber. Staaten	2083	31	—	—	Deutschland	23	19	137	32	zuf.	—	—	6026	818
Sonst. amerik.	—	—	22823	321	Großbritann.	112	26	20	10	Großbritann.	—	—	6026	818
Länder	3072	56	—	—	Holland	161	59	60	2	Salzheringe.	37/4 b.			
Erbsen. 1/2 a.	—	—	2995	77	Schweden	—	—	59	8	zuf.	158597	4717	904	29
zuf.	1397	42	18421	340	Sowj.-Russl.	4	3	21	8	Deutschland	2965	91	405	13
Deutschland	—	—	4033	78	Türkei	101	26	2	1	Großbritann.	143313	4289	120	5
Ostpreußen	—	—	547	6	Brit.-Indien	43	6	—	—	Irland	15	0,4	—	—
Holland	—	—	4507	37	Afrika	102	30	—	—	Holland	3472	88	—	—
Belgien	—	—	1249	28	Ber. Staaten	292	29	—	—	Norwegen	5916	153	—	—
Norwegen	—	—	4522	107	Brasilien	1518	639	—	—	Schweden	386	19	—	—
Schweden	—	—	1885	40	Rohzucker.	22/1.	8	21	8	Dänemark	385	12	—	—
Dänemark	—	—	657	17	zuf.	0,3	—	3	1	Lettland	2148	64	353	10
Lettland	—	—	354	10	Deutschland	4	0,1	2658	40	Kleie.	39/2.			
Estland	1599	35	160	5	Großbritann.	—	—	564662	7647	zuf.	456	5	2295	23
Finnland	—	—	438	11	Holland	—	—	36023	677	Deutschland	206	2	2295	23
Bohnen. 1/2 a. b.	—	—	20	1	Frankreich	—	—	31559	569	Estland	250	3	—	—
zuf.	20	1	2428	64	Belgien	—	—	53144	856	Holland	—	—	195	2
Deutschland	—	—	1003	28	Norwegen	—	—	21112	390	Finnland	—	—	2100	21
Holland	—	—	800	14	Schweden	—	—	2721	45	Klutenen.	39/2.			
Belgien	—	—	620	22	Dänemark	—	—	26651	385	zuf.	11387	157	37868	447
Sonstige Hülsenfrüchte. 1/2 a.—c.	—	—	255	6	Lettland	—	—	38194	658	Deutschland	2252	32	148	2
zuf.	100	3	761	28	Portugal	—	—	20387	375	Großbritann.	102	4	—	—
Deutschland	—	—	246	6	Finnland	—	—	16703	404	Holland	—	—	9417	129
Lettland	42	1	—	—	Litauen u.	—	—	—	—	Norwegen	139	2	—	—
Finnland	100	1	—	—	Memel	—	—	3326	66	Schweden	—	—	1100	8
Ber. Staaten	—	—	515	22	Sonst. asiat.	—	—	5827	110	Dänemark	256	4	27202	306
Reis. 2/1—4.	—	—	17765	334	Länder	2	0,1	686	—	Sowj.-Russl.	2313	29	—	—
zuf.	648	31	5655	202	Raffinade.	22/2.	31	2	—	Rumänien	6326	86	—	—
Holland	—	—	3270	100	zuf.	40751	686	—	—	Melasse.	39/4.			
Schweden	—	—	1805	85	Deutschland	23	1	—	—	zuf.	—	—	51917	158
Finnland	—	—	—	—	Holland	—	—	4750	99	Norwegen	—	—	7571	2
Sonst. asiat.	—	—	17112	303	Frankreich	—	—	9272	134	Litauen	—	—	502	5
Länder	—	—	—	—	Belgien	—	—	3836	65	Memel	—	—	43845	135

\*) Siehe Anmerkung auf Seite 475.

Fortsetzung siehe Seite 472.